

# AMTSBLATT

## FÜR DIE STADT FRANKFURT (ODER)

Jahrgang 15, Nr. 1, Frankfurt (Oder), 28. Januar 2004

### INHALTSVERZEICHNIS

#### Amtlicher Teil

1. Bekanntmachung Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan BP-06-006, „Gewerbegebiet Seefichten“! **Seite 1-2**
  2. Bekanntmachung Bebauungsplan BP-04-006, „Wohnungsbaustandort Römerhügel Frankfurt (Oder)“, Öffentliche Auslegung des Entwurfs gem. § 3 Abs. 3 Baugesetzbuch **Seite 3-4**
  3. Bekanntmachung Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für den Neubau der Bundesstraße B 112n – Ortsumgehung Frankfurt (Oder), VA 3 **Seite 6**
  4. Bekanntmachung über die Ergänzung zum Preisblatt der Stadt Frankfurt (Oder) über die Entgelte der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ab 01.01.2004 – Sonderkunden – gültig für Sonderkunden ab 01.01.2004 bis 31.12.2008 **Seite 7-8**
  5. Bekanntmachung über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus ihrer 2. Sitzung am 11.12.2003 **Seite 8-10**
  6. Umlegungsverfahren Seefichten – Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit der Vorwegnahme der Entscheidung Nr. se/76/2/03 gemäß § 71 Abs. 1 BauGB **Seite 10**
  7. Bekanntmachung Auszug aus der Liste der Fundtiere vom 13.01.2004 **Seite 10-11**
  8. Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Frankfurt (Oder) in der Gemarkung Frankfurt (Oder) **Seite 11**
- Ende des amtlichen Teiles**
- Aufgebote von Sparkassenbüchern **Seite 11-12**  
Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern **Seite 12-13**
- Spielplan Kleistforum und Konzerthalle 2004 **Seite 14-15**

### IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Frankfurt (Oder)

Herausgeber:

Stadt Frankfurt (Oder)

Der Oberbürgermeister

15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1

Redaktion:

Amt für Stadtverordnetenangelegenheiten

Karola Kargert, Tel.: (03 35) 5 52 16 01, Fax.: (03 35) 5 52 16 99

Das Amtsblatt erscheint mindestens alle 2 Monate.

Es ist in den Objekten der Stadtverwaltung

Stadthaus, Goepelstr. 38

Amt für öffentliche Ordnung, Bischofstr. 6

Rathaus, Marktplatz 1

sowie

- im Servicepunkt der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder)

GmbH, Heinrich-Hildebrand-Str. 20 b

- im Kundenzentrum der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH,

Karl-Marx-Str. 195 (Lennèpassage)

- beim Allgemeinen Sozialdienst, Martin-Opitz-Str. 7

- in der Kfz-Zulassungsbehörde, Komarow-Eck 22/23

kostenlos erhältlich und über Abonnement beim Vertreiber zu beziehen.

Porto und Versandkosten für Abonnenten 2,40 Euro pro Ausgabe

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Multi Media Frankfurt (Oder) GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 20

15234 Frankfurt (Oder)

**AMTLICHER TEIL**

**Bekanntmachung**

**Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan BP-06-006, „Gewerbegebiet Seefichten“**

Für das im beiliegenden Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet wird ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung BP-06-006, „Gewerbegebiet Seefichten“ aufgestellt.

Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt:

Im Norden durch eine Mülldeponie und die Eisenbahntrasse Frankfurt (Oder) - Wriezen / Eberswalde sowie Landwirtschaftsflächen, im Nordosten durch das Gewerbegebiet südlich des Gronenfelder Weges, im Osten durch das denkmalgeschützte Kulturhaus der Eisenbahner sowie das angrenzende Klingetal, im Südosten durch Flächen der ehemaligen GUS-Kaserne die teilweise durch Asylbewerberunterkünfte und gewerblich (Holzfachmarkt) genutzt sind (An den Seefichten), im Süden durch die Wohn- und Mischgebiete an der Mozart- und der Meurerstraße sowie den Wohn- und Gewerbepark Fürstenwalder Poststraße, im Südwesten durch den Gleisbogen der Bahnanlagen und das sich daran anschließende Gewerbegebiet Lillihof, im Westen durch den Gleisbogen der Bahnanlagen und den sich daran anschließenden östlichen Ausläufer des Stadtwaldes (Eduardspring).

Der künftige Geltungsbereich hat somit eine Größe von etwa 88 ha und liegt im Nordwesten der Stadt Frankfurt (Oder) (Siehe auch Abgrenzung des Plangebietes auf beigefügtem Übersichtsplan).

**Als Bürger haben Sie Gelegenheit, sich im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung an dieser Planung zu beteiligen.**

Zu diesem Zweck wird durch die Stadtverwaltung eine Informationsveranstaltung durchgeführt, in der über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet wird. Während der Informationsveranstaltung sowie innerhalb einer Frist von 2 Wochen danach, besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit. Die Äußerungen werden im Rahmen der Interessenabwägung in der Planung berücksichtigt. (§ 3 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986, BGBl. I S. 2253, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 6 des Gesetzes vom 17.12.1997, BGBl. I S. 3108).

**Termin der Veranstaltung:**

Am 10.02.2004 um 17:00 Uhr.

**Ort der Veranstaltung:**

Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)  
Stadthaus, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder)  
Haus 1, 3.OG, Zimmer 3.107.

Die Planunterlagen können ab sofort während der allgemeinen Sprechzeiten im Dezernat Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen und Umweltschutz, Amt für Bauleitplanung, Bauaufsicht und Sanierung, Stadthaus, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder), Haus 1, 1.OG, Zimmer 1.421 (Fon 0335/552 6107) eingesehen werden.

Im übrigen werden Sie nochmals Gelegenheit haben, während der zu einem späteren Zeitpunkt stattfindenden öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch, Anregungen und Bedenken geltend zu machen.

Anlage: Übersichtsplan zur Abgrenzung des Plangebietes (Seite 3)

Frankfurt (Oder), den 21.01.2004

Martin Patzelt  
Oberbürgermeister

# AMTSBLATT FÜR DIE STADT FRANKFURT (ODER)

Anlage zu Seite 2



**Bebauungsplan BP-04-006, "Wohnungsbaustandort Römerhügel Frankfurt (Oder)", Öffentliche Auslegung des Entwurfs gem. § 3 Abs. 3 Baugesetzbuch**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) hat am 01.10.2003 den Bebauungsplan BP-04-006, „Wohnungsbaustandort Römerhügel Frankfurt (Oder)“ als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, die Satzung der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und anschließend ortsüblich bekannt zu machen.

Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt von der Kopernikusstraße im Westen, der Kleingartenanlage südlich des Damaschkeweges im Norden, der Bebauung bzw. der Kleingartenanlage am Johannes-Kepler-Weg im Osten und der K.-Ziolkowski-Allee im Süden (Siehe auch Abgrenzung des Plangebietes auf beigefügtem Übersichtsplan).

Der Bebauungsplan wird zur Herstellung der Genehmigungsfähigkeit geringfügig geändert. Ein entsprechender Beitrittsbeschluss wird durch die Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich am 26.02.2004 gefasst. Die notwendigen Änderungen beziehen sich vorbehaltlich der vorgenannten Beschlussfassung insbesondere auf die Festsetzung von Leitungsrechten auf privaten Grundstücken, die Festsetzung von Einfriedungen an den öffentlichen Verkehrsflächen sowie die redaktionelle Änderung diverser grünordnerischer Festsetzungen.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans liegt mit Begründung zur Einsicht für die Dauer von 2 Wochen gem. § 3 Abs. 3 Baugesetzbuch öffentlich aus (BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986, BGBl. I S. 2253, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 6 des Gesetzes vom 17.12.1997, BGBl. I S. 3108 i.V. m. § 233 BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997, BGBl. I S. 2141; zuletzt geändert durch Artikel 1 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 5. April 2002, BGBl. I S. 1250).

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den vorgenommenen Änderungen vorgebracht werden. Das Ergebnis der Behandlung von Anregungen und Bedenken wird den Einsendern nach dem Beitrittsbeschluss durch die Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt.

Die Durchführung eines Verfahrens im Sinne des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG vom 12.02.1990, BGBl. I S. 205 zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2001, BGBl. I S. 1950) ist nicht vorgesehen.

**Ort der Auslegung:**

Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)  
Dezernat Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen und Umweltschutz  
Amt für Bauleitplanung, Bauaufsicht und Sanierung  
Stadthaus, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder)  
Haus I, 1.OG,  
Einzelauskünfte/Niederschrift von Anregungen in Zimmer 1.421  
(Fon 0335/552 6107)

**Dauer der Auslegung:**

vom 05.02.2004 bis einschließlich 18.02.2004 während folgender Dienststunden:

Montag und Mittwoch von	09.00 - 12.00 und von 13.00 - 16.00 Uhr,
Dienstag von	09.00 - 12.00 und von 13.00 - 18.00 Uhr,
Donnerstag von	09.00 - 12.00 und von 13.00 - 16.00 Uhr,
Freitag von	09.00 - 12.00 Uhr

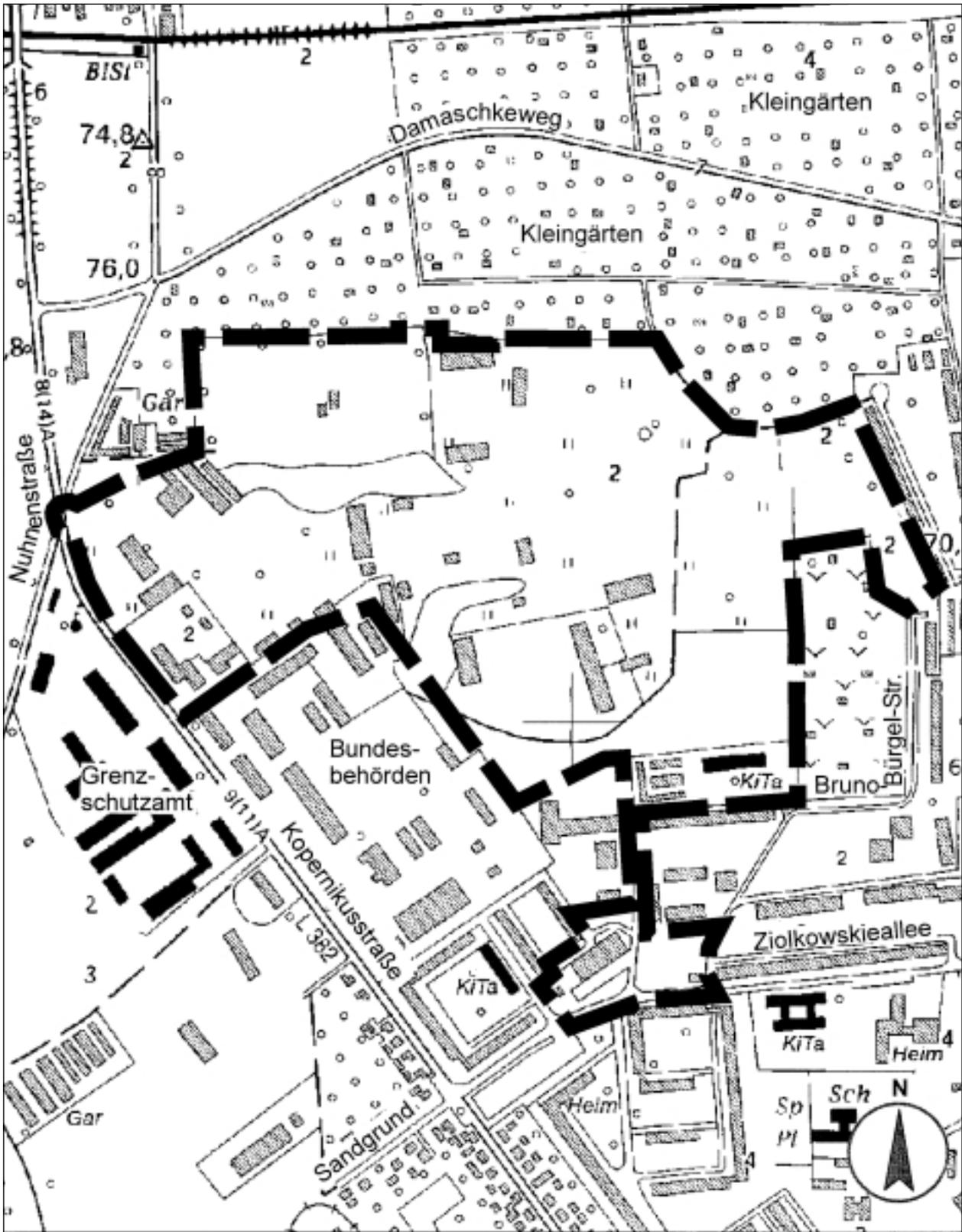
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Anlage: Übersichtsplan zur Abgrenzung des Plangebiets  
(Seite 5)

Frankfurt (Oder), den 21.01.2004

Martin Patzelt  
Oberbürgermeister

Anlage zu Seite 4



**Frankfurt ODER**  
Stadt Frankfurt (Oder)

Stadtverwaltung Frankfurt (Oder),  
Amt für Bauleitplanung, Bauaufsicht und Sanierung

Dezernat II

Übersichtskarte  
Bebauungsplan BP-04-006 "Römerhügel"  
Originalmaßstab 1 : 5.000

August 2003

**Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für den  
Neubau der Bundesstraße  
B 112n – Ortsumgehung Frankfurt (Oder), VA 3**

Im weiteren Verlauf des Anhörungsverfahrens zu der oben angeführten Straßenbaumaßnahme wird ein Erörterungstermin über die vorgebrachten Einwendungen durchgeführt.

Die Erörterung findet statt am **10. Februar 2004** um **10.00 Uhr** im **Gemeindehaus Niederjesar** Ort **Ernst-Thälmann-Straße 43** **15303 Fichtenhöhe, OT Niederjesar.**

Sollte die Erörterung am 10.02.2004 nicht abgeschlossen werden können, so wird sie am **11.02.2004** fortgesetzt. Darüber entscheidet die Verhandlungsleitung am 10.02.2004.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Wir weisen darauf hin, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Nicht fristgerecht, z.B. im Erörterungstermin erstmalig, erhobene Einwendungen werden nicht berücksichtigt. Das Anhörungsverfahren ist mit dem Schluss der Verhandlung beendet.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Wegen der Nichtöffentlichkeit des Erörterungstermins wird eine Eingangskontrolle durchgeführt. Die Teilnahmeberechtigung ist durch Vorlage der den Einwendern übersandten Einladung in Verbindung mit dem Personalausweis oder in anderer geeigneter Weise nachzuweisen.

Frankfurt (Oder), den 19.01.2004

Martin Patzelt  
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung**

**über die Ergänzung zum Preisblatt der Stadt  
Frankfurt (Oder) über die Entgelte der Wasserversorgung  
und Abwasserentsorgung ab 01.01.2004 – Sonderkunden -  
gültig für Sonderkunden ab 01.01.2004 bis 31.12.2008**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ergänzung zum Preisblatt der Stadt Frankfurt (Oder) über die Entgelte der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ab 01.01.2004 für Sonderkunden für den Zeitraum vom 01.01.2004 bis 31.12.2008. Die Entgelte werden im Namen und im Auftrag der Stadt Frankfurt (Oder) durch die FWA mbH erhoben.

**I. Grundpreise**

Die Staffelung der Grundpreise erfolgt entsprechend dem Nenndurchfluss der Wasserzähler.

Derzeitig eingesetzt ist ein Wasserzähler Qn 150 m<sup>3</sup>/h.

Grundpreis TW netto	9,20 Euro/Tag
zuzügl. gesetzl. Ust von z. Z. 7 %	0,64
Grundpreis TW brutto	9,84 Euro/Tag
Grundpreis SW brutto	12,10 Euro/Tag

**II. Mengentgelte Trinkwasser**

Es werden Staffeltarife und Zonentarife vereinbart. Beim Staffeltarif gilt der Preis für die gesamte abgenommene Wassermenge.

Beim Zonentarif gilt der Preis nur innerhalb der Zone.

Staffeltarife

Menge/Jahr m <sup>3</sup>	netto Euro/m <sup>3</sup>	zuzügl. gesetzl. Ust von z. Z. 7 % Euro/m <sup>3</sup>	brutto Euro/m <sup>3</sup>
= 1 bis 299.999	1,78	0,12	1,90
= 300.000 bis 330.000	1,60	0,11	1,71
= 330.001 bis 360.000	1,48	0,10	1,58
= 360.001 bis 390.000	1,36	0,10	1,46
= 390.001 bis 420.000	1,25	0,09	1,34
= 420.001 bis 449.999	1,15	0,08	1,23
= 450.000	1,12	0,08	1,20

**Zonentarif**

Menge/Jahr m <sup>3</sup>	netto Euro/m <sup>3</sup>	zuzügl. gesetzl. Ust von z. Z. 7 % Euro/m <sup>3</sup>	brutto Euro/m <sup>3</sup>
> 450.000	0,20	0,01	0,21

**III. Mengentgelte Schmutzwasser**

Es werden Staffeltarife und Zonentarife vereinbart. Beim Staffeltarif gilt der Preis für die gesamte eingeleitete Schmutzwassermenge.

Beim Zonentarif gilt der Preis nur innerhalb der Zone.

Staffeltarife

<b>Menge/Jahr</b> m <sup>3</sup>	<b>brutto</b> Euro/m <sup>3</sup>
= 1 bis 179.999	2,66
= 180.000 bis 200.000	2,39
= 200.001 bis 220.000	2,25
= 220.001 bis 240.000	2,10
= 240.001 bis 260.000	1,95
= 260.001 bis 280.000	1,80
= 280.001 bis 300.000	1,65
= 300.001 bis 319.999	1,50
= 320.000	1,45

Zonentarif

<b>Menge/Jahr</b> m <sup>3</sup>	<b>brutto</b> Euro/m <sup>3</sup>
> 320.000	0,26

Frankfurt (Oder), 16.12.2003

M. Patzelt  
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung  
über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung  
aus ihrer 2. Sitzung am 11.12.2003**

Die Stadtverordnetenversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- **Vorlagenplan des Oberbürgermeisters für das Jahr 2004**  
Auf Antrag der Fraktion der PDS wurde der Oberbürgermeister beauftragt, schnellstmöglich, spätestens zur ersten Sitzung der StVV im Jahr 2004 den Vorlagenplan 2004 zu übergeben.
- **Für eine gemeinsame Durchführung von Europa- und Landtagswahl im Jahre 2004**  
Gemäß dem Dringlichkeitsantrag des Hauptausschusses wird der Oberbürgermeister gebeten, unverzüglich beim Ministerpräsidenten, dem Innenminister und dem Landtagspräsidenten zu intervenieren, um eine Zusammenlegung der Europa- und Landtagswahl zu erreichen.  
Der Oberbürgermeister erstattet der Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis seiner Bemühungen Bericht.

- **Zuschuss Verbraucherzentrale**

Entsprechend dem Dringlichkeitsantrag des Stadtverordneten Eberhard Tief ist bis zum 30.06.2004 abschließend zu klären, ob und in welchem Umfang die Stadt Frankfurt (Oder) eine freiwillige Leistung künftig fortsetzen wird. Die Verbraucherzentrale Frankfurt (Oder) wird aufgefordert, alternative Möglichkeiten der Mietfinanzierung zu erarbeiten. Die Stadtverwaltung wird in diesem Zusammenhang gebeten zu prüfen, ob städtische Immobilien für die Umsetzung des Vereinszwecks mietfrei angeboten werden können. Der Gesellschafter der WoWi Frankfurt (Oder) (derzeitiger Vermieter) wird gebeten, mit der Geschäftsführung zu prüfen, ob ein Mietzuschuss oder zumindest Teile für das Jahr 2004 durch die Gesellschaft getragen werden können, um so den kommunalen Haushalt zu entlasten.

- **Erhalt des Sitzes des Oberverwaltungsgerichtes in Frankfurt (Oder)**

Gemäß dem Dringlichkeitsantrag der Fraktion der SPD wird der Oberbürgermeister aufgefordert, sich bei der Landesregierung umgehend dafür einzusetzen, dass die Fusion des Oberverwaltungsgerichtes für das Land Brandenburg mit dem Oberverwaltungsgericht Berlin bis zur Volksabstimmung über die Fusion der beiden Bundesländer unterbleibt, andernfalls zu fordern, dass der Sitz des gemeinsamen Oberverwaltungsgerichtes für das Land Brandenburg als Außenstellen des fusionierten Obergerichts eingerichtet werden.

**Beschluss über die Sitzverteilung und die Besetzung der durch die Stadt zu entsendenden 7 Mitglieder des Aufsichtsrates der Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH**

Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6, § 104 Abs. 1, 2 sowie § 50 Abs. 2, 3, 5, 6 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH stellt die Stadtverordnetenversammlung die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Aufsichtsrates der Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH, soweit 7 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt fest:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Besetzung</b>
PDS 3 Sitze	Axel Henschke Dr. Frank Mende Sandra Seifert
CDU 2 Sitze	Volker Starke Carola Leschke
SPD 1 Sitz	Frank Ploß
FDP 1 Sitz	Wolfram Grünkorn

**Beschluss über die Sitzverteilung und die Besetzung der durch die Stadt über die Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH zu entsendenden 5 Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH**

1. Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6, § 104 Abs. 1, 2 sowie § 50 Abs. 2, 3, 5, 6 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH mit 5 Mitgliedern, zu entsenden über die Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH, wie folgt festgestellt:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Besetzung</b>
PDS 2 Sitze	Axel Henschke Eberhard Tief
CDU 1 Sitz	Volker Starke
SPD 1 Sitz	Frank Ploß
FDP 1 Sitz	Wolfram Grünkorn

2. Entsprechend § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH wird Herr Eberhard Tief als Vorsitzender des Aufsichtsrates bestimmt. Der Gesellschafter hat diese Entscheidung dem Geschäftsführer der Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH mitzuteilen.

**Beschluss über die Sitzverteilung und die Besetzung der durch die Stadt zu entsendenden 4 Mitglieder in den Beirat der FAKS Frankfurter Antennen- und Kommunikationsservice GmbH**

Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6, § 104 Abs. 1, 2 sowie § 50 Abs. 2, 3, 5, 6 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrages zwischen der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH und der PEPcom Südost GmbH wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Beirates der FAKS GmbH soweit 4 Mitglieder entsenden sind, wie folgt festgestellt:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Besetzung</b>
PDS 2 Sitze	Norbert Leitzke Hans Westphal
CDU 1 Sitz	Wolfgang Behrens
SPD 1 Sitz	Romy Schneider

**Beschluss über die Sitzverteilung und die Besetzung der durch die Stadt zu entsendenden 6 Mitglieder des Aufsichtsrates der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH**

Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6, § 104 Abs. 1, 2 sowie § 50 Abs. 2, 3, 5, 6 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der FWA Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH wird die Sitzverteilung sowie Besetzung des Aufsichtsrates der FWA Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH, soweit 6 Mitglieder zu besetzen sind, wie folgt festgestellt:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Besetzung</b>
PDS 2 Sitze	Eberhard Tief Hans Westphal
CDU 2 Sitze	Wolfgang Behrens Markus Jahn
SPD 1 Sitz	Wolfgang Trobitsch
BB 1 Sitz	Dr. Klaus Freier

**Beschluss über die Sitzverteilung und die Besetzung der durch die Stadt zu entsendenden 6 Mitglieder des Aufsichtsrates der WoWi Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH**

Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6, § 104 Abs. 1, 2 sowie § 50 Abs. 2, 3, 5, 6 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Wowi wird die Sitzverteilung sowie Besetzung des Aufsichtsrates der Wowi Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH soweit 6 Mitglieder zu besetzen sind, wie folgt festgestellt:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Besetzung</b>
PDS 2 Sitze	Antje Groth Karin Muchajer
CDU 2 Sitze	Dr. Friedhart Federlein Winfried Jahn
SPD 1 Sitz	Dorothea Schiefer
FDP 1 Sitz	Dr. Michael Kaspar

**Beschluss über die Sitzverteilung die Besetzung der durch die Stadt zu entsendenden 3 Mitglieder des Aufsichtsrates des WTC World Trade Centre**

Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6, § 104 Abs. 1, 2 sowie § 50 Abs. 2, 3, 5, 6 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages des WTC World Trade Centre wird die Sitzverteilung sowie Besetzung des Aufsichtsrates des WTC World Trade Centre, soweit 3 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Besetzung</b>
PDS 1 Sitz	Frank Hammer
CDU 1 Sitz	Wolfgang Melchert
SPD 1 Sitz	Volker Kulle

**Beschluss über die Sitzverteilung und die Besetzung der durch die Stadt zu entsendenden 3 Mitglieder des Aufsichtsrates der Messe- und Veranstaltungs GmbH Frankfurt (Oder)**

Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6, § 104 Abs. 1, 2 sowie § 50 Abs. 2, 3, 5, 6 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Messe- und Veranstaltungs GmbH wird die Sitzverteilung sowie Besetzung des Aufsichtsrates der Messe- und Veranstaltungs GmbH, soweit 3 Mitglieder zu besetzen sind, wie folgt festgestellt:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Besetzung</b>
PDS 1 Sitz	Wolfgang Neumann
CDU 1 Sitz	Wilhelmine Schlüter-Heinrich
SPD 1 Sitz	Heidrun Förster

**Entsendung eines Vertreters/einer Vertreterin und eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin in den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Eisenhüttenstadt/Frankfurt (Oder)**

Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages der Flugplatzgesellschaft Eisenhüttenstadt/Frankfurt (Oder) entsendet die Stadtverordnetenversammlung Wolfgang Behrens als Vertreter in den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Eisenhüttenstadt/Frankfurt (Oder).

**Beschluss über die Sitzverteilung und die Besetzung der durch die Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden 4 Mitglieder des Werksausschusses „Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder)“**

Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6, § 104 Abs. 1, 2 sowie § 50 Abs. 2, 3, 5, 6 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung für den Eigenbetrieb „Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder)“ wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Werksausschusses Eigenbetrieb „Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder)“ soweit 4 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Vertreter</b>
PDS 2 Sitze	Bettina Klausnitzer Heinrich Tief	Norbert Leitzke Thomas Feske
CDU 1 Sitz	Winfried Jahn	Hardo Stein
SPD 1 Sitz	Frank Ploß	Wolfgang Trobitzsch

**Beschluss über die Sitzverteilung die die Besetzung der von der Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden 4 Mitglieder des Beirates für die Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH**

Gemäß § 11 Pkt. 2 der Vereinbarungen zur Privatisierung des Klinikum Frankfurt (Oder) wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Beirates für die Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH, soweit 4 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Besetzung</b>
PDS 2 Sitze	Bettina Klausnitzer Birgit Schmieder
CDU 1 Sitz	Volker Starke
SPD 1 Sitz	Wolfgang Trobitzsch

**Beschluss über die Sitzverteilung und Bestellung der 5 Vertreter und Stellvertreter der Stadt Frankfurt (Oder) für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Oder-Spree**

Gemäß § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung der Trägerschaft im Zusammenhang mit der Vereinigung der Sparkasse Oder-Spree und der Sparkasse Frankfurt (Oder) sowie § 4 Abs. 1 und 2 der Satzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Oder-Spree stellt die Stadtverordnetenversammlung folgende Sitzverteilung fest und bestellt die Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Oder-Spree:

	<b>Vertreter</b>	<b>Stellvertreter</b>
PDS 2 Sitze	Sven Hornauf Birgit Schmieder	Axel Henschke Axel Henschke
CDU 1 Sitz	Volker Starke	Carola Leschke
SPD 1 Sitz	Heidrun Förster	Angelika Schneider
BB 1 Sitz	Dr. Karl-Ludwig von Klitzing	Hans Dieter Wachner

**Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung der durch die Stadt zu entsendenden 4 Regionalräte und Stellvertreter für die Regionalversammlung Oderland-Spree**

Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6, § 50 Abs. 2, 3, 5, 6 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regionalplanung und der Braunkohlen- und Sanierungsplanung wird die Sitzverteilung sowie Besetzung der 4 Regionalräte und deren Stellvertreter wie folgt festgestellt:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Regionalräte</b>	<b>Stellvertreter</b>
PDS 2 Sitze	Axel Henschke Wolfgang Welenga	Günther Wullekopf Günther Wullekopf
CDU 1 Sitz	Wolfgang Behrens	Bettina Albani
SPD 1 Sitz	Sigrid Albeshausen	Matthias Gehrman

**Bestellung eines Vertreters für den Polizeibeirat hier: Herr Dr. Peter Wolff**

Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 16 Abs. 1 des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Land Brandenburg bestellt die Stadtverordnetenversammlung (CDU-Fraktion) Herrn Dr. Peter Wolff als Mitglied und (PDS-Fraktion) Herrn Thomas Feske als Stellvertreter

**Bestellung eines Vertreters in den Braunkohlenausschuss hier: Wolfgang Behrens**

Gemäß § 15 Abs. 1 des Gesetzes zur Einführung der Regionalplanung und der Braunkohlen- und Sanierungsplanung bestellt die Stadtverordnetenversammlung Herrn Wolfgang Behrens (CDU-Fraktion) als Vertreter in den Braunkohlenausschuss.

**Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung der 3 Mitglieder der gemeinsamen Kommission zu Umsetzung der Vereinbarung zur Zusammenarbeit auf kulturellem und sportlichem Gebiet Frankfurt (Oder)/Slubice**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Sitzverteilung und Besetzung der gemeinsamen Kommission zur Umsetzung der Vereinbarung zur Zusammenarbeit auf kulturellem und sportlichem Gebiet Frankfurt (Oder)/Slubice, soweit 3 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt fest:

<b>Sitzverteilung</b>	<b>Besetzung</b>
PDS 1 Sitz	Norbert Leitzke
CDU 1 Sitz	Heinz Adler
SPD 1 Sitz	Dorothea Schiefer

**Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung der 3 Mitglieder für den gemeinsamen Ausschuss für wirtschaftliche Entwicklung und europäische Integration Frankfurt (Oder)/Slubice**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Sitzverteilung und Besetzung des gemeinsamen Ausschusses für wirtschaftliche Entwicklung und europäische Integration Frankfurt (Oder)/Slubice, soweit 3 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt fest:

	<b>Mitglieder</b>	<b>Vertreter</b>
PDS 1 Sitz	Frank Hammer	Heinrich Tief
CDU 1 Sitz	Wolfgang Melchert	Volker Starke
SPD 1 Sitz	Volker Kulle	Wolfgang Trobitzsch

**Beschluss über die Sitzverteilung und Besetzung der 3 Mitglieder für den gemeinsamen Ausschuss für Ökologie Frankfurt (Oder)/Slubice**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Sitzverteilung und Besetzung des gemeinsamen Ausschusses für Ökologie Frankfurt (Oder)/Slubice, soweit 3 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt fest:

	<b>Mitglieder</b>	<b>Vertreter</b>
PDS 1 Sitz	Dr. Frank Mende	Axel Henschke
CDU 1 Sitz	Wolfgang Melchert	Wolfgang Behrens
SPD 1 Sitz	Dorothea Schiefer	Angelika Schneider

**Bestellung des Mitgliedes für die Lenkungsgruppe Regionalmanagement**

**hier: Herr Hardo Stein**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt als Mitglied für die Lenkungsgruppe Regionalmanagement Herrn Hardo Stein (CDU-Fraktion).

- Beschluss über die Jahresrechnung 2002  
Entscheidung über die Entlastung des Oberbürgermeisters
- Ergänzung zum Preisblatt der Stadt Frankfurt (Oder) über die Entgelte der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ab 01.01.2004 – Sonderkunden –  
Ergänzung zum Preisblatt der Betreiberentgelte der FWA mbH ab 01.01.2004 - Sonderkunden –
- Überplanmäßige Ausgabe gem. § 81 Abs. 1 GO, Heimerziehung gem. §§ 27 i.V.m. 34 SGB VIII
- Nachtragsstellenplan 2003 – Ausweisung der Planstelle A 22, Sachbearbeiter/in Übertragung/ADV-Systemverantwortliche/r im Amt 65, Abteilung Kaufmännisches Immobilienmanagement, in der Besoldungsgruppe A 11 gD
- Jahresabschlussprüfung 2002 bei dem Eigenbetrieb Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder)
- Kündigung eines Dienstleistungsvertrages

Die Stadtverordnetenversammlung nahm zur Kenntnis:

- Haushaltssperre gemäß § 82 (1) der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg
- Objektkonkrete Umsetzung der Rückbaumaßnahmen für die Jahre 2004-2006

Frankfurt (Oder), 16.12.2003

Martin Patzelt  
Oberbürgermeister

**Umlegungsverfahren Seefichten**

gemäß §§ 45 ff. Baugesetzbuch (BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997, BGBl. I S. 2141, ber. 1998, S. 137)

**Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit der Vorwegnahme der Entscheidung Nr. see/76/2/03 gemäß § 71 Abs. 1 BauGB**

Die Vorwegnahme der Entscheidung Nr. see/76/2/03 für das Umlegungsverfahren Seefichten ist am 1. Dezember 2003 unanfechtbar geworden.  
Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in der Vorwegnahme der Entscheidung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke ein.

Die Vorwegnahme der Entscheidung kann, insbesondere bis zur

Berichtigung des Grundbuches, bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Frankfurt (Oder) beim Kataster- und Vermessungsamt Frankfurt (Oder), Wildenbruchstraße 11, 15230 Frankfurt (Oder), von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekannt gemacht. Sie gilt zwei Wochen nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Diese Bekanntmachung kann von den Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Frankfurt (Oder) unter folgender Anschrift einzulegen: Stadt Frankfurt (Oder), Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, beim Kataster- und Vermessungsamt, Wildenbruchstraße 11, 15230 Frankfurt (Oder).

Frankfurt (Oder), den 9. Dezember 2003

Nowak  
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Siegel

**Bekanntmachung**

**Auszug aus der Liste der Fundtiere vom 13.01.2004**

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Funddatum</u>	<u>Fundtier</u>
112/03	16.10.2003	Drahthaar - Foxterrier, männlich, grau/weiß
114/03	21.10.2003	Mischling, männlich, langhaar, schwarz/grau
118/03	01.11.2003	Dobermann, männlich
125/03	26.11.2003	DSH, weiblich, schwarz/braun
129/03	13.12.2003	Golden Retriever –Mischling, weiblich
131/03	16.12.2003	Cockerspaniel, weiblich, braun
134/03	23.12.2003	Setter-Mischling, weiblich, braun
135/03	28.12.2003	Husky, männlich
2/04	01.01.2004	Mischling, weiblich, klein, schwarz/weiß
3/04	01.01.2004	Terrier-Mischling, männlich, saufarben
5/04	10.01.2004	Berner Sennenhund – DSH – Mischling, männlich
6/04	11.01.2004	Mischling, männlich, saufarben

Die Tierhalter bzw. interessierte Bürger, die eines der aufgeführten Tiere erwerben möchten, werden gebeten, sich an das Tierferienheim Zepke, Teichstr. 10 in 15234 Frankfurt (Oder) – Lichtenberg zu wenden.

**Öffnungszeiten:**

Montag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 Mittwoch 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon-Nr.: (03 35) 54 71 50

Wilczynski

**Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Frankfurt (Oder) in der Gemarkung Frankfurt (Oder)**

Gemäß § 9 Abs. 4 Satz 2 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) in der zuletzt geänderten Fassung i. V. m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), wird der Antrag der Stadtwerke Frankfurt (Oder) Karl-Marx-Straße 195 in 15230 Frankfurt (Oder) vom 12.12.2002 (Az.: 91-1320-77) auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Erdgas-Hochdruckleitung (Buckower Straße bis Pagram) nebst Einrichtungen und Zubehör/Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Stadt Frankfurt (Oder) öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag einschließlich der Karten kann im Landesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, Haus 5 (Zimmer 339 oder 322) nach vorheriger schriftlicher oder telefonischer (033203/36-823) Terminvereinbarung innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Das Landesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe Brandenburg erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5 SachenR-DV.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 03. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energieanlagen entstanden. Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 03. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 03. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden.

Weil die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der Energieanlage selbst erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass

die von dem Antrag stellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Der Widerspruch kann durch den Grundstückseigentümer unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung beim Landesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe Brandenburg innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden.

Kleinmachnow 15. Januar 2004

Vogel  
 Verwaltungsleiter

**Ende des amtlichen Teiles**

**Aufgebote von Sparkassenbüchern**

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer: 6704092674  
 BLZ: 170 550 50

Kontonummer: 6383203590  
 BLZ: 170 550 50

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 02. Dezember 2003  
 Sparkasse Oder-Spree

**Aufgebote von Sparkassenbüchern**

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer: 6383309380  
 BLZ: 170 550 50

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 15. Dezember 2003  
 Sparkasse Oder-Spree

**Aufgebote von Sparkassenbüchern**

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer: 6003923766  
BLZ: 170 550 50

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 22. Dezember 2003  
Sparkasse Oder-Spree

**Aufgebote von Sparkassenbüchern**

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer: 6701399191  
BLZ: 170 550 50

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 30. Dezember 2003  
Sparkasse Oder-Spree

**Aufgebote von Sparkassenbüchern**

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer: 6261829584  
BLZ: 170 550 50

Kontonummer: 6003256565  
BLZ: 170 550 50

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 05. Januar 2004  
Sparkasse Oder-Spree

**Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern**

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 61 257 567  
BLZ: 170 524 72

Fürstenwalde-Spree, den 26.11.2003  
Sparkasse Oder-Spree

**Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern**

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 6000626280  
BLZ: 170 550 50

Kto.-Nr.: 6001643375  
BLZ: 170 550 50

Kto.-Nr.: 6002586863  
BLZ: 170 550 50

Kto.-Nr.: 6503365274  
BLZ: 170 550 50

Kto.-Nr.: 6403504078  
BLZ: 170 550 50

Fürstenwalde-Spree, den 05.12.2003  
Sparkasse Oder-Spree

**Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern**

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 6004074886  
BLZ: 170 550 50

Kto.-Nr.: 6592095065  
BLZ: 170 550 50

Kto.-Nr.: 6625022185  
BLZ: 170 550 50

Kto.-Nr.: 6870782162  
BLZ: 170 550 50

Fürstenwalde-Spree, den 05.12.2003  
Sparkasse Oder-Spree

**Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern**

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 6002331989  
BLZ: 170 550 50

Fürstenwalde-Spree, den 08.12.2003  
Sparkasse Oder-Spree

**Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern**

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 6103897287  
BLZ: 170 550 50

Fürstenwalde-Spree, den 22.12.2003  
Sparkasse Oder-Spree

**Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern**

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 6 213 256 162  
BLZ: 170 550 50

Kto.-Nr.: 68 313 891  
BLZ: 170 550 50

Kto.-Nr.: 66 610 825  
BLZ: 170 550 50

Kto.-Nr.: 65 066 645  
BLZ: 170 550 50

Fürstenwalde-Spree, den 23.12.2003  
Sparkasse Oder-Spree

**Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern**

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 6 760 661 7 (94)  
BLZ: 170 550 50

Fürstenwalde-Spree, den 12.01.2004  
Sparkasse Oder-Spree




**KLEIST FORUM    KONZERTHALLE**

**Spielplan Januar/Februar 2004**



**Mi., 28.01. und Fr., 30.01.**  
19:30 Uhr  
Kleist Forum  
**CITY LIGHT'S - Stummfilm & Live-Musik**  
Chaplins Filmklassiker begleitet vom Brandenburgischen Staatsorch. Frankfurt/  
Dirigent: Frank Strobel  
15,50/12,50 Euro (mit Mittwochsticket 9,50 Euro)

**So., 01.02.**  
11:00 Uhr  
Kleist Forum  
**MOZART - 3. Wiener Klassik Konzert**  
Brandenburgisches Staatsorch. Frankfurt  
Dirigent: Heribert Beissel    18,-/15,- Euro

**Mi., 04.02.**  
20:00 Uhr  
Kleist Forum  
Darstellbar  
**SCHRÄGLAGE: Geschichten in Songs**  
Konzert mit Lutz Ulbrich alias Lüül,  
begleitet von Kerstin Kaernbach,  
Krusiko und Klaus Janek    8,-/5,- Euro



**Fr., 06.02. und Sa., 07.02.**  
19:30 Uhr  
Kleist Forum  
**Swinging St. Pauli**  
Musical/  
Uckermärkische Bühnen Schwedt  
15,50/ 12,50 Euro

**Fr., 06.02.**  
19:30 Uhr  
Konzerthalle  
Großer Saal

**BRAHMS - SCHUBERT -  
6. Philharmonisches Konzert**  
Brandenburgisches Staatsorch. Frankfurt  
Solistin: Tatjana Samouil - Violine/  
Dirigent: Heribert Beissel  
18,- / 15,- / 11,- / 8,- Euro

**So., 08.02.**  
11:00 Uhr  
Konzerthalle  
Großer Saal

**„Zaubereien...“ - Familienkonzert**  
Brandenburgisches Staatsorch. Frankfurt/  
Dirigent: Michael Sanderling  
8,- / 4,- Euro (Familienkarte 18,- Euro)

**So., 08.02.**  
17:00 Uhr  
Konzerthalle  
Großer Saal

**GUNTHER EMMERLICH FESTLICHES KONZERT  
mit Orgel & Trompete**  
„Frankfurter Kammermusiken“  
K.Sandau - Trompete/K. Bender - Orgel  
18,50 / 15,50 / 12,50 / 9,50 Euro

**Di., 10.02.**  
20:00 Uhr  
Kleist Forum

**TOMMY WOSCH -  
Die Medienhure kehrt zurück**  
Lesung in der Reihe „laut und deutlich“  
Vorverkauf: 11,- / 9,- Euro/ Abendkasse: 13,- / 11,- Euro

**Mi., 11.02.**  
19:30  
Konzerthalle  
Großer Saal

**Georg Friedrich Händel - Barock Konzert**  
Brandenburgisches Staatsorch. Frankfurt  
Solist: Akeo Watanabe - Oboe/  
Dirigent: Heribert Beissel  
15,- / 12,- / 5,- Euro

**Mi., 11.02.**  
20:00 Uhr  
Kleist Forum  
Studio

**STUDIOLINE: Zwischen Elend und Ewigkeit.  
Pier Paolo Pasolini**  
im Portrait von und mit Christoph Klimke  
8,- / 5,- Euro

**Fr., 13.02.**  
19:00 Uhr  
Kleist Forum  
Foyer

**5. Frankfurter Fotoauktion**  
traditionelle Foto - Versteigerung mit  
Unterhaltungsprogramm



**Sa., 14.02.**  
19:30 Uhr  
Kleist Forum

**DON PASQUALE**  
Komische Oper von Gaetano Donizetti  
Teatr Wielki Poznan  
18,50 / 15,50 Euro

**So., 15.02.**  
15:00 Uhr  
Kleist Forum

**DON PASQUALE**  
Komische Oper von Gaetano Donizetti  
Teatr Wielki Poznan  
18,50 / 15,50 Euro

**So., 15.02.** **Klavierabend Gerda Struhal (Wien)**  
 17:00 Uhr  
 Konzerthalle  
 Kammermusiksaal  
 Werke von Chopin und Ravel/  
 Deutsche Chopin-Gesellschaft e.V. -  
 Regionalverband Brandenburg  
 11,- / 9,- Euro

**Mi., 18.02.** **VARIANTEN:VIVA L'AMORE -**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum  
 Foyer  
**Ein Hauch von Azuro**  
 italienisches Schlagerprogramm  
 11,- / 9,- Euro (mit Mittwochsticket 8,- / 5,- Euro)

**Fr., 20.02.** **Premiere: Kriegerfleisch**  
 19:30 Uhr  
 Kleist Forum  
 Hinterbühne  
 Schauspiel von Rebekka Kricheldorf  
 (Kleist-Förderpreis 2003)  
 Koproduktion Städt. Bühnen Münster -  
 Kleist Forum  
 11,- / 9,- Euro

**Fr., 20.02.** **Faschingskonzert**  
 19:30 Uhr  
 Konzerthalle  
 Großer Saal  
 Gerald Hoffnung und mehr...  
 Musikspaß zur Faschingszeit  
 Brandenburgisches Staatsorchester  
 Frankfurt/Dirigent: Mark Fitz-Gerald  
 15,50 / 12,50 / 9,50 / 6,50 Euro

**Sa., 21.02.** **Kriegerfleisch**  
 19:30 Uhr  
 Kleist Forum  
 Hinterbühne  
 Schauspiel von Rebekka Kricheldorf  
 (Kleist-Förderpreis 2003)  
 Koproduktion Städt. Bühnen Münster -  
 Kleist Forum  
 11,- / 9,- Euro

**Sa., 21.02.** **JAZZ AN DER ODER: Alice in Dixieland**  
 20:00 Uhr  
 Konzerthalle  
 Großer Saal  
 Einzigartige Frauen-Jazzband aus Holland  
 Cultour - Büro Halle  
 20,- / 16,- / 11,- Euro



**So., 22.02.** **Der Keusche Lebemann**  
 15:00 Uhr  
 Kleist Forum  
 Komödie von Franz Arnold & Ernst Bach  
 Köfers Komödiantenbühne  
 22,- / 19,- Euro

**Mo., 23.02.**  
 19:30 Uhr  
 Kleist Forum  
**Da Flippt der Hahn aus**  
 Rosenmontagsveranstaltung mit  
 Party-Band „Die Party-Geier“/  
 Veranstalter: Stadt Frankfurt (oder)  
 10,- Euro

**Mi., 25.02.**  
 10:00 Uhr  
 Konzerthalle  
**Tierische Geschichten -**  
 Schülerkonzert  
 Brandenburgisches Staatsorch. Frankfurt  
 2,50 Euro

**Mi., 25.02.**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum  
 Studio  
**Schrittweise: Nahme Wieder Gabe Auf**  
 Tanztheaterprojekt von Personal  
 Artistic Affairs  
 11,- / 9,- Euro (mit Mittwochsticket 8,-/5,- Euro)



**Fr., 27.02.**  
 11 & 19:30 Uhr  
 Kleist Forum  
**Mutter Courage und Ihre Kinder**  
 von Bertolt Brecht/Musik: Paul Dessau  
 Staatstheater Cottbus  
 15,50 / 12,50 Euro

